

Anhang

zur

Schlussbilanz

der

Bürgerstiftung

Landau in der Pfalz

zum

31. Dezember 2022

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Bürgerstiftung wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO und der §§ 33 Nr. 5, 35 Abs. 2 und Abs. 6, 40 Abs. 2, 43, 44 Abs. 3 und Abs. 4, 45 Abs. 3 und Abs. 4, 46 Abs. 2 und Abs. 3, 47 Abs. 2, 48 GemHVO erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO fanden uneingeschränkt Beachtung.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber der Erstellung der Eröffnungsbilanz unverändert.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen

1.2 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch ein Bestandsverzeichnis einzeln nachgewiesen. Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen, Anschaffungskostenminderungen wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Für Zugänge und Abgänge wurden im Zugangs- bzw. Abgangsjahr die Abschreibungen zeitanteilig berechnet. Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 1.000,00 € (netto) nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs aufwandswirksam gebucht. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Ministerium des Innern und für Sport vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Vermögen an Sachanlagen zeigt folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2022:	2.832.370,03 €
Zugänge:	+ 16.900,91 €
Umbuchungen:	+/- 0,00 €
Abschreibungen:	- 50.421,36 €
Abgänge:	- 68.160,00 €
Stand 31.12.2022:	2.730.689,58 €

Die Abschreibungen setzten sich wie folgt zusammen:

• Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	43.564,14 €
• Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	<u>6.857,22 €</u>
SUMME:	50.421,36 €

Die Abgänge in Höhe von 68.160,00 € betreffen jeweils den Buchwert zweier Grundstücke, welche im Haushaltsjahr 2022 verkauft wurden. Verkaufserlöse, welchen den Buchwert übersteigen, werden entsprechend als Ertrag aus Anlagenabgang in der Ergebnisrechnung verbucht.

1.3 Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten nachgewiesen.

Bereits im Haushaltsjahr 2019 wurden Zinsdifferenz-Anleihen mit Zielzins in Höhe von gesamt 1.750.000,00 € erworben. Hierbei handelt es sich um folgende Anleihen:

- Zinsdifferenz-Anleihe mit Zielzins, WKN: LB125G 500.000,00 €
- Zinsdifferenz-Anleihe mit Zielzins, WKN: LB125H 500.000,00 €
- Zinsdifferenz-Anleihe mit Zielzins, WKN: DK0ULE 750.000,00 €

Im Haushaltsjahr 2022 wurde eine weitere Festzinsanleihe in Höhe von 3.500.000,00 € erwerben. Hierbei handelt es sich um folgende Anleihe:

- Carrara Festzinsanleihe 03/22 – 06/24, WKN: HLB70Y 3.500.000,00 €

Beim Kauf der o.g. Anleihen wurde streng darauf geachtet, dass diese eine Anlage im Sinne der Stiftungssatzung darstellen, wonach möglichst ertragreich in mündelsichere Wertpapiere, Beteiligungen sowie Haus- und Grundbesitz anzulegen ist. Der sich hieraus ergebenden geringen Risikobereitschaft wurde demnach Rechnung getragen.

Das Vermögen an Finanzanlagen zeigt folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2022:	1.750.000,00 €
Zugänge:	+ 3.500.000,00 €
Umbuchungen:	+/- 0,00 €
Abschreibungen:	- 0,00 €
Abgänge:	- 0,00 €
Stand 31.12.2022:	5.250.000,00 €

2. Umlaufvermögen

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert nachgewiesen. Wertberichtigungen wurden keine vorgenommen.

Die Forderungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 215.383,70 € auf einen Wert in Höhe von 40.774,14 € reduziert.

Die Forderungen setzten sich zusammen aus:

- Privatrechtliche Ford. a. L. u.L. 36.959,52 €
- Sonstige Forderungen u. Vermögensgegenst. 3.814,62 €
- SUMME Forderungen in Bilanz:** **40.774,14 €**

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Der Nachweis der Wertpapiere, die im Bankdepot aufbewahrt werden (Aktienwerte), erfolgte durch einen Depotauszug der hinterlegenden Bank zum Bilanzstichtag.

Wertpapiere werden grundsätzlich mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet und nachgewiesen. Gründe für eine Abschreibung (niedrigerer beizulegender Wert) waren im Haushaltsjahr nicht gegeben.

2.4 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Stadtkasse zum Bilanzstichtag, unter Beachtung evtl. gebildeter Schwebeposten, überein. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Der Saldo dieser Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Bankbestand (Girokonto SPK)	2.659.377,02 €
Bankbestand (Girokonto VR-Bank)	<u>0,00 €</u>
SUMME:	2.659.377,02 €

4. Rechnungsabgrenzungsposten

4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

Im Haushaltsjahr 2022 wurden Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.094,68 € gebildet. Hierbei handelt es sich ausschließlich um die Anteiligen Kosten für das Wertgutachtens bzgl. eines Wohnhauses. Gefahr, Nutzen und Lasten dieses Wohnhauses gingen erst zum 01.01.2023 auf die Stiftung über, so dass diese Nebenkosten der Anschaffung abzugrenzen waren.

PASSIVA

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital in Höhe von 10.657.827,45 € wurde zum Nennwert angesetzt.

1.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich zum Haushaltsvorjahr um 245.432,35 € auf einen Betrag in Höhe von 4.550.001,64 € erhöht. Ursächlich hierfür war die Verrechnung des Jahresüberschuss 2021, welcher gem. der Regelung des § 18 Abs. 3 Satz 3 GemHVO entsprechend umzubuchen war.

1.2 Grundvermögen –unantastbar (Sonstige Rücklagen)

Unter dieser Position des Eigenkapitals wird das Grundvermögen, welches das unantastbare Stiftungsvermögen widerspiegelt, ausgewiesen.

Der Betrag in Höhe von 5.750.353,23 € setzt sich wie folgt zusammen:

• Ursprüngliches Barvermögen	277.909,33 Euro (543.543,40 DM)
• Wertpapiere (Kurswert 19.06.1995)	276.579,25 Euro (540.942,00 DM)
• Anlagevermögen (urspr. AHK zum 01.01.2007)	<u>5.195.864,65 Euro</u>
SUMME:	5.750.353,23 Euro

Das unantastbare Stiftungsvermögen wurde durch den Stiftungsvorstand (Stadtvorstand der Stadt Landau in der Pfalz) in der Sitzung am 20.05.2019 festgestellt (SiVo 240/104/2019).

Sachverhalte, welche zu einer Änderung bzw. Neubewertung des Grundvermögens zur Folge hätten waren im Haushaltsjahr 2022 nicht gegeben.

1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2022 beläuft sich auf 357.472,58 €. Vor dessen Buchung auf dieser Bilanzposition wurde der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2021 mit der Kapitalrücklage verrechnet (§ 18 Abs.3 Satz 3 GemHVO), so dass zum Bilanzstichtag unter dieser Position lediglich das Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2022 ausgewiesen wird.

2. Sonderposten

2.2. Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt grundsätzlich ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

2.2.1. Sonderposten aus Zuwendungen

Der Sonderposten zeigt folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2022:	59.889,35 €
Zugänge:	+/- 0,00 €
Umbuchung:	+/- 0,00 €
Auflösung:	- 3.042,48 €
Abgang:	+/- 0,00 €
Stand 31.12.2022:	56.846,87 €

Die Auflösungen von Sonderposten werden ertragswirksam entsprechend der Abschreibung von bezuschussten bzw. unentgeltlich erworbenen Anlagegütern aufgelöst und sorgen somit in der Ergebnisrechnung zu einer Neutralisation des durch die Abschreibung entstandenen Aufwandes.

3. Rückstellungen

Im Haushaltsjahr 2022 gab es keine Sachverhalte (ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen) welche unter § 36 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GemHVO zu subsumieren waren. Aufgrund dessen sind keine Rückstellungen zu bilden.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 29.956,13 € auf einen Betrag in Höhe von 89.946,30 € erhöht.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 24.987,30 € auf 29.658,00 € erhöht. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Landau in der Pfalz in Höhe von 24.000,00 €.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 11.131,07 € auf 59.131,29 € erhöht. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die an das GML zu zahlende Personalkostenerstattung (43.470,00 €).

4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr um 6.162,24 € auf 1.157,01 €. Hierbei handelt es sich um Kautionszahlungen (1.136,10 €) sowie negative Forderungen und IST-Überzahlungen, welche zum Bilanzstichtag noch offen waren und somit umgegliedert wurden (20,91 €).

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich zum Vorjahr um 1.000,00 € auf einen Betrag in Höhe von 2.750,00 € vermindert.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten zeigen im Haushaltsjahr 2022 folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2022:	3.750,00 €
Zuführung:	0,00 €
Auflösung:	1.000,00 €
Stand 31.12.2022:	2.750,00 €

Bei der Auflösung handelt es sich um Miete, welche im HHJ 2015 bereits komplett für 10 Jahre im Voraus gezahlt wurde und nun jährlich zu 1/10 aufgelöst wird.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung Abweichungen:

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 einschl. Nachtrag ¹⁾ und Überträge aus Vorjahr in Euro	Ist-Ergebnis 2022 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Begründung/ Bemerkung
4151	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.042,00	3.042,48	+ 0,48	
44120	Mieten	89.000,00	85.780,00	- 3.220,00	
44121	Pachtzinsen	29.000,00	29.945,63	+ 945,63	
44122	Erbbauzinsen	9.100,00	9.018,55	- 81,45	
44123	Nutzungsentschädigung	40.000,00	41.296,34	+ 1.296,34	Erstattung der Hausmeisterkosten Villa Streccius und Werksgebühren
44243	Kostenerstattung Stadt Landau in der Pfalz	0,00	935,30	+ 935,30	Rückerstattung Kosten für Notstrominstall.; Katastrophenschutz
4425	Kostenerstattungen und –umlagen vom priv. Bereich	12.600,00	14.535,46	+ 1.935,46	
46112	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	363.840,00	+ 363.840,00	Veräußerung von Grundstücken über dem Buchwert
4622	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	0,00	35,00	+ 35,00	
478	Einnahmen aus Wertpapieren des Anlagevermögens	5.650,00	5.641,40	- 8,60	Dividenden
4799	Sonstige Zins- und Finanzerträge	20.000,00	8.493,15	- 11.506,85	Keine Abgrenzung; ab 2023 korrekte Darstellung
	SUMME Erträge	208.392,00	562.563,31	+ 354.171,31	
522	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	14.000,00	17.246,48	+ 3.246,48	
5231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	Ans.: 40.000,00 Übt.: <u>19.000,00</u> Erm.: 59.000,00	50.019,15	- 8.980,85	Übertrag in Folgejahr: 8.980,85 €
5232	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	4.400,00	2.877,88	- 1.522,12	
5238	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000,00	191,61	- 808,39	
5249	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0,00	18,49	+ 18,49	
52531	Kostenerstattungen an Eigenbetriebe	47.000,00	44.357,99	- 2.642,01	VKE GML 2022 / Personalkosten Hausmeister 2022

52543	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	17.600,00	24.000,00	+ 6.400,00	VKE Stadt Landau 2022
5292	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	700,00	681,75	- 18,25	
53...	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	50.422,00	50.421,36	- 0,64	
5394	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00	9,78	+ 9,78	
5625	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	7.000,00	3.240,31	- 3.759,69	
5631	Büromaterial	150,00	0,00	- 150,00	
5634	Telefon, Datenübertragungskosten	150,00	103,01	- 46,99	
5637	Bankgebühren	2.000,00	3.480,86	+ 1.480,86	Höhere Depotgebühren wegen Kauf Anleihen
5641	Versicherungsbeiträge	6.000,00	6.183,43	+ 183,43	
5681	Grundsteuer	4.900,00	2.258,63	- 2.641,37	
	SUMME Aufwendungen	Ans.: 195.322,00 Übt.: 19.000,00 Erm.: 214.322,00	205.090,73	- 9.231,27	

1) wenn erstellt

F. Angaben zur Finanzrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Finanzrechnung Abweichungen:

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 einschl. Nachtrag ¹⁾ und Überträge aus Vorjahr in Euro	Ist-Ergebnis 2022 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Begründung/ Bemerkung
64120	Mieten	89.000,00	84.780,00	- 4.220,00	
64121	Pachtzinsen	29.000,00	31.718,41	+ 2.718,41	
64122	Erbbauzinsen	9.100,00	9.093,79	- 6,21	
64123	Nutzungsentschädigung	40.000,00	33.484,84	- 6.515,16	Einzahlung von Forderungen nach Bilanzstichtag
6425	Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom priv. Bereich	12.600,00	12.622,99	+ 22,99	
6622	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	0,00	98,73	+ 98,73	
678	Einzahlungen aus Wertpapieren des AV	5.650,00	5.641,40	- 8,60	
6799	Zinseinzahlungen u. sonst. Finanzeinzahlungen von Sonstigen	20.000,00	20.000,00	+/- 0,00	Zinsen aus Finanzanlagen
6851	Einzahlungen für unbebaute Grundstücke	432.000,00	645.300,00	+ 213.300,00	
	SUMME Einzahlungen	637.350,00	842.740,16	+ 205.390,16	
722	Auszahlungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	14.000,00	20.211,78	+ 6.211,78	Insbesondere Auszahlungen nach Bilanzstichtag

7231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	Ans.: 40.000,00 Übt.: 19.000,00 Erm.: 59.000,00	53.998,99	- 5.001,01	Übertrag in Folgejahr: 8.980,85 €
7232	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.400,00	2.769,82	- 1.630,18	
7238	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000,00	191,61	- 808,39	
7249	Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	0,00	18,49	+18,49	
72531	Kostenerstattungen an Eigenbetriebe	47.000,00	46.906,82	- 93,18	Auszahlung VKE GML 2021 und Personalkosten Hausmeister 2021
72543	Kostenerstattungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	17.600,00	3.700,00	- 13.900,00	Nachzahlung VKE 2021
7292	Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	700,00	681,75	-18,25	
7625	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	7.000,00	3.240,31	- 3.759,69	
7631	Büromaterial	150,00	0,00	- 150,00	
7634	Telefon, Datenübertragungskosten	150,00	120,86	- 29,14	
7637	Bankgebühren	2.000,00	3.803,45	+ 1.803,45	
7641	Versicherungsbeiträge	6.000,00	6.183,43	+ 183,43	
7681	Grundsteuer	4.900,00	1.564,18	- 3.335,82	
7851	Auszahlungen für unbeb. Grundstücke	1.080.000,00	4.408,91	- 1.075.591,09	
7852	Auszahlungen für beb. Grundstücke	200.000,00	0,00	- 200.000,00	
7869452	Auszahlungen für Finanzanlagen (1 – 5 Jahre)	0,00	3.500.000,00	+ 3.500.000,00	Kauf von Zins-Anleihen
	SUMME Auszahlungen	1.443.900,00	3.647.800,40	+ 2.203.900,40	

1) wenn erstellt

G. Sonstige Angaben

1. Einschränkung von Grundbesitzrechten

Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten liegen nicht vor.

2. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stiftung ergeben:

H. Organe der Bürgerstiftung

Der Stiftungsvorstand ist der Stadtvorstand der Stadt Landau in der Pfalz (§ 7 Abs.1 Satz 1 Stiftungssatzung).

Dem Vorstand gehörten im Haushaltsjahr 2022 an:

- der Oberbürgermeister Herr Thomas Hirsch (Vorsitzender)
- der Bürgermeister Herr Dr. Maximilian Ingenthron
- der Beigeordnete Herr Lukas Hartmann
- der Beigeordnete Herr Alexander Grassmann (bis 28.02.2022)
- der Beigeordnete Herr Jochen Silbernagel (ab 09.03.2022)

Landau in der Pfalz, 28. Juni 2023
Der Vorsitzende

Dr. Dominik Geißler
Oberbürgermeister